

**Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von
Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren für die
Vermögensverwaltung der Otto M. Schröder Bank AG**

VERSION	DATUM DER VERÖFFENTLICHUNG	ERLÄUTERUNG DER ÄNDERUNGEN
1	13.01.2026	Erstveröffentlichung
2	30.06.2026	Jährl. Update zum 30.06.

Finanzmarktteilnehmer: Otto M. Schröder Bank AG (529900REDZ151VJNW143)

Zusammenfassung

Die Otto M. Schröder Bank AG berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren der Otto M. Schröder Bank AG. Diese Erklärung bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025.

Die Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren sind in der folgenden Tabelle detailliert dargestellt. Die für die Erklärung verwendeten Daten werden der Otto M. Schröder Bank AG durch den Dienstleister ISS ESG zur Verfügung gestellt. Grundlage sind alle Wertpapiere, welche sich im genannten Berichtszeitraum zum Stichtag im Gesamtportfolio der Vermögensverwaltung befunden haben.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2025	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOZUGENEN INDIKATOREN						
Treibhausgas-emission	1. THG-Emissionen	Scope 1 Treibhausgasemissionen per Mio EUR EV (2025)	68.604,67 (t CO2e)	87,57 (t CO2e)	Coverage 71,79%	
		Scope 2 Treibhausgasemissionen per Mio EUR EV (2025)	6.725,54 (t CO2e)	12,80 (t CO2e)	Coverage 71,79%	
		Scope 3 Treibhausgasemissionen per Mio EUR EV (2025)	251.787,92 (t CO2e)	654,53 (t CO2e)	Coverage 71,79%	
		THG-Emissionen insgesamt per Mio EUR EV (2025)	327.118,13 (t CO2e)	754,88 (t CO2e)	Coverage 71,79%	
	2. CO2-Fußabdruck	CO2-Fußabdruck	1.386,42 (t / Mio. €)	752,07 (t / Mio. €)	Coverage 71,79%	
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	1.009,44 (t / Mio. € Umsatz)	1.314,05 (t / Mio. € Umsatz)	Coverage 72,50%	
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	10,88%	6,12%	Coverage 70,92%	
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	nicht erneuerbarer Konsum: 22,00%	nicht erneuerbarer Konsum: 26,23%	Coverage 47,60% (Konsum)	
			nicht erneuerbare Produktion: 4,05%	nicht erneuerbare Produktion: 2,01%	Coverage 67,83% (Produktion)	
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren					

	6.1 Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code A: Land und Forstwirtschaft, Fischerei	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird	0,00	0,00	Coverage: 14,42%	
	6.2 Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code B: Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird	0,01	0,03	Coverage: 15,69%	
	6.3 Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code C: Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird	0,40	0,10	Coverage: 32,59%	
	6.4 Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code D: Energieversorgung	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird	0,01	0,06	Coverage: 15,84%	
	6.5 Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code E: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird	0,00	0,00	Coverage: 14,42%	
	6.6 Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code F: Baugewerbe / Bau	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird	0,00	0,00	Coverage: 14,49%	
	6.7 Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Fahrzeugen	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird	0,00	0,00	Coverage: 15,55%	
	6.8 Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code H: Verkehr und Lagerei	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird	0,01	0,04	Coverage: 16,12%	
	6.9 Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code L: Grundstücks- und Wohnungswesen	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird	0,00	0,01	Coverage: 14,98%	

Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/ Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0,00%	0,09%	Coverage: 71,53%	
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,00 (t)	0,00 (t)	Coverage: 1,49%	
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	1,94 (t)	3,77 (t)	Coverage: 28,53%	
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG						
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	3,49%	0,10%	Coverage: 71,53%	

	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC- Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	8,04%	5,27%	Coverage: 63,19%	
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	0,39%	2,84%	Coverage: 20,37%	
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	16,17%	21,18%	Coverage: 62,99%	
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	0,08%	Coverage: 72,01%	
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2025	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	

Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	15,09 (t / Mio. €)	12,26 (t / Mio. €)	Coverage: 4,92%	
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	1,41%	0,02%	Coverage: 71,53%	
Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2025	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Emissionen	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2- Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	29,51%	33,33%	Coverage: 71,90%	
Soziales und Beschäftigung	1. Investitionen in Unternehmen ohne Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen eingerichtet haben	8,54%	3,71%	Coverage: 61,98%	

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder "PAI") ist in der Vermögensverwaltung kein allgemeiner Bestandteil der Anlagestrategie. Beim Erwerb und der laufenden Analyse der Finanzinstrumente der Vermögensverwaltung können diese Auswirkungen jedoch im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflichten der Otto M. Schröder Bank AG mit betrachtet werden. Hierzu werden Daten und Informationen des ESG-Research-Anbieters ISS-ESG zu Rate gezogen.

Für Anlagestrategien, die mit Nachhaltigkeitsmerkmalen beworben werden, berücksichtigt die Bank innerhalb des Anlageprozesses auch bestimmte wichtige nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Dabei greift die Bank auf die umfangreiche Datenbank von ISS-ESG zurück. Im Zuge dessen berücksichtigt die Bank z. B. den EKD-Leitfaden (Leitfaden für ethisch-nachhaltige Geldanlage in der Evangelischen Kirche Deutschland) und hier die darin enthaltenen Ausschlusskriterien. Dabei wird unter Zuhilfenahme des EKD-Leitfadens eine Ausschlussdefinition angewendet. Diese lautet in Anlehnung an den EKD- Leitfaden:

Unternehmen mit mehr als 5 % Umsatz in einem der folgenden Geschäftsbereiche (Auszug):

- Unternehmen, die an Entwicklung, Herstellung und Handel von Rüstungsgütern sowie unabhängig vom Umsatzanteil an Entwicklung, Herstellung und Handel von geächteten Waffen und Atomwaffen maßgeblich beteiligt sind
- Unternehmen, die Spirituosen (Mindestalkoholgehalt 20 Volumenprozent) herstellen
- Unternehmen, die Tabakwaren herstellen
- Unternehmen, die kontroverse Formen des Glücksspiels betreiben
- Unternehmen, die Produkte herstellen, die die Menschenwürde durch verunglimpfende und erniedrigende Darstellungen von Personen verletzen
- Unternehmen, die gentechnisch verändertes Saatgut herstellen
- Unternehmen, die Atomenergie produzieren
- Unternehmen, die Kohle fördern und/oder einen Anteil von mehr als 1 Prozent an der globalen Kohleförderung haben und
- Unternehmen, die unkonventionelle Förderung von Öl und Gas betreiben

Ebenfalls aufgrund kontroverser Geschäftspraktiken werden ausgeschlossen

- Unternehmen, die selbst oder deren Zulieferer systematisch Menschenrechte verletzen (im Sinne der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte) und
- Unternehmen, die systematisch gegen globale Normen, die Prinzipien im Global Compact oder die OECD-Leitlinien für Multinationale Unternehmen verstoßen

Darüber hinaus werden folgende Ausschlusskriterien für Staaten genutzt:

- Staaten, deren Friedensstatus als sehr niedrig eingestuft wird
- Staaten, die die Todesstrafe praktizieren
- Staaten, die als „nicht frei“ klassifiziert werden
- Staaten, die als besonders korrupt wahrgenommen werden
- Staaten mit Mängeln in der Bekämpfung der Geldwäsche, Steuerhinterziehung, Terrorismusfinanzierung und der Finanzierung von Massenvernichtungswaffen
- Staaten, die das Paris-Abkommen nicht ratifiziert haben und/oder ihre sich daraus ergebenden Verpflichtungen nicht einhalten

Diese Strategie wurde vom Vorstand genehmigt. Die Umsetzung der Strategie obliegt der Abteilung Portfoliomanagement und ist in einer entsprechenden Fachanweisung geregelt.

Mitwirkungspolitik

In ihrer Rolle als Vermögensverwalterin verfolgt die Otto M. Schröder Bank AG keine aktive Mitwirkungspolitik in Bezug auf die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaften, in die sie investiert hat. Sie tritt dazu auch nicht in Dialoge mit den Gesellschaften, deren Interessenträgern oder mit anderen Aktionären ein. Sie übt in Bezug auf nachhaltige Entwicklung keine Stimmrechte aus Aktien aus oder nimmt sonst im eigenen oder fremden Interesse auf die emittierenden Gesellschaften Einfluss. Sie unterbreitet keine Vorschläge zur Ausübung von Stimmrechten.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Die Otto M. Schröder Bank AG ist derzeit kein Unterzeichner international anerkannter Standards. Gleichwohl unterstützt die Bank die Ziele des UN Global Compact, der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie der Leitlinien für verantwortungsvolles Banking (UN Principals for Responsible Banking). Eine systematische Beachtung internationaler Standards in ihrer Rolle als Vermögensverwalterin bei Investitionsentscheidungen erfolgt jedoch nicht.

Historischer Vergleich

Der historische Vergleich ergibt sich aus dem Vergleich der Spalten „Auswirkungen 2024“ und „Auswirkungen 2025“. Die Veränderungen bei den Auswirkungen der einzelnen Indikatoren können zum Beispiel durch Volumenänderungen, eine abweichende Zusammensetzung des Portfolios, Methodenänderungen beim Datenanbieter, eine veränderte Datenabdeckung oder durch aktualisierte Unternehmensmeldungen entstehen.